

USA von Bruno Holderegger

Durch einen Kollegen erfuhr ich von Agroimpuls und bewarb mich im Jahr 2001 für ein Praktikum in den USA als Forstwart, aber erhielt dann schlussendlich eine Stelle als Förster im US Forest Service von Gold Beach, Oregon. Gold Beach ist ein altes Fischerdorf und ehemalige Holzfällermetropole am Pazifik.

Im März 2002 flog ich nach Seattle im Staate Washington und besuchte das Einführungsseminar von Experience International. Anschliessend nahm ich am Studenten-Wochenende der EI-Praktikanten teil und erhielt die ersten Eindrücke über die andern Praktikanten aus aller Welt.

Nachher fuhr ich zusammen mit zwei andern Praktikanten mit dem Auto nach Gold Beach. Ich wohnte dort in einer Wohngemeinschaft zusammen mit 3 andern Praktikanten und 2-3 Fire-Fighters.

Der US Forest Service von Gold Beach beschäftigt 35 Personen, darunter 3 Praktikanten. Der ganze Forest District vom Siskiyou National Forest ist so gross wie der Kanton Graubünden und ist nicht vollständig erschlossen. Dieser Wald ist vor allem für die Holzgewinnung und Jäger gedacht. Es hat vor allem Douglas Föhren, welche bis zu 70 m hoch und 2 m BHD breit sein können. Es gibt Schwarzbären, grosse Hirsche, Pumas, Rehe, Luchse, Otter und sehr viele Vögel und Fische.

Meine Hauptarbeit war im Wald und bestand vor allem aus neue Holzschläge vorbereiten, Bäume anzeichnen und Grenzen festlegen.

Am 13. Juli begann ein Waldbrand im Naturrereservation und breitete sich während 4 Monaten zur Grösse des Kantons Zürich aus. 7000 Personen standen gemeinsam im Einsatz gegen das Feuer mit Bulldozern, Flugzeugen und Spezialeinheiten, den Hot Shots, bei denen ich auch mit dabei war.

Während des Praktikums hatte ich die Gelegenheit Ferien zu nehmen und reiste viel herum. Ich war im Norden bis nach Kanada und im Süden bis nach Arizona. Ich habe es genossen, einmal am Meer zu leben, abgelegen und inmitten der Natur. Zum Einkaufen, um ins Kino zu gehen usw. musste man mindestens 50 km fahren.